Protokoll Lokales Netzwerk St. Georg
08. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Anwesend: Rita Beckmann; Stephan Boos; Antje Brochhagen; Nadine Grempe; Diakon Holtkamp; Christiane Homberg; Thomas Hübscher; Verena Liedtke; Florian Noje; Pastor Pulger; Monika Schrübbers; Annette Siegmund; Marion Tomio; Elisabeth Völlmecke;

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20.40 Uhr

Begrüßung und geistlicher Impuls
Herr Boos begrüßt alle Anwesenden und trägt als geistlichen Impuls einen Text zu Erntedank vor.

TOP 1: Erstkommunion 2027
a) Christiane Homberg und Verena Liedtke werden in sehr bewährter Weise auch die Erstkommunionvorbereitung 2027 übernehmen. Dafür gilt ihnen schon jetzt ein herzlicher Dank. Nach bisherigem Stand sind es 43 Kinder, die sich in sechs Gruppen auf ihre Erstkommunion vorbereiten. In diesem Jahr wird es zum ersten Mal eine gemeinsame Auftaktveranstaltung für alle Kommunionkinder der Pfarrei am Samstag, 14. November in Herz Jesu geben (Wort-Gottes-Feier). Danach sind die Kinder dann in besonderer Weise zu den Sonntagsmessen eingeladen (Gruppenkerzen, vordere Bänke reservieren), Am 14. Februar findet im Rahmen der Sonntagsmesse die Tauferinnerungsfeier statt, am 9. und 10. März von 16 bis 18 Uhr die Erstbeichte. Für die beiden Kommunionfeiern am 24. und 25. April (einmal 20, einmal 23 Kinder) wird wie in den Vorjahren ein Begrüßungs- und Ordnungsdienst gebraucht. Es ist wichtig, dass die Orgelbühne verschlossen bleibt. Die Dankmesse ist am 2. Mai.
b) In diesem Jahr ist es zu Klagen einiger Erstkommunionfamilien gekommen, dass pro Familie nur 2 Bänke (d.h. insgesamt 10-12 Plätze) in der Kirche zur Verfügung stehen und so mehrere Familienmitglieder nicht an der kirchlichen Feier teilnehmen können. Deshalb wurde erneut die Möglichkeit einer Videoübertragung - statisch nur von der Orgelbühne aus – ins Gemeindezentrum diskutiert, um so ggf. mehr Familienangehörigen eine Teilhabe an diesem besonderen Festgottesdienst zu ermöglichen. Genau das ist in den vergangenen Jahren wiederholt von Christiane Homberg und Verena Liedtke angeboten und vorbereitet worden (z. B. Saal herrichten, Kommunionausteilung sicherstellen), ist aber leider gar nicht angenommen worden. Trotz vorheriger schriftlicher Anmeldung (von bis zu 80 Personen) sind nur einzelne oder schließlich gar keine Gäste erschienen. Zudem pausiert zurzeit die Technik-AG. Außerdem spielen Thomas Leenen und Michael Müller, die in der Vergangenheit einen Großteil der Videoaufnahmen vorbereitet und durchgeführt haben, in den Kommunionmessen in der Band. Die Übertragung ins Gemeindezentrum hat sich zudem als technisch instabil erwiesen. Auch der in der Coronazeit praktizierte Live-Stream per mitgeteiltem Link war von sehr schlechter Qualität. Aus all diesen Gründen wird keine Video-Übertragung stattfinden. Christiane Homberg weist auf den PGR-Beschluss von August 2023 hin, wonach es in den Kommunionmessen der Pfarrei nur noch Sitzplätze geben solle. Dadurch ergibt sich in St. Georg mit einer relativ großen Zahl von Kommunionkindern in einer relativ kleinen Kirche, dass die Plätze pro Familie leider begrenzt sind. Die Eltern werden vor der verbindlichen Anmeldung über diese Situation informiert, ebenso über die Möglichkeit, ihr Kind in einer anderen Gemeinde der Pfarrei mit mehr Platzangebot

anzumelden. Das begrenzte Platzangebot in St. Georg wird bestmöglich genutzt. Kleinkinder zählen bei der Personenzahl nicht mit. Für angemeldete Rollstuhlfahrer und Personen am Rollator werden am Taufbecken eigene Plätze reserviert.
c) Des Weiteren wird immer wieder bedauert, dass es an dem Kommunionwochenende kein Gottesdienstangebot für die Gemeinde gibt, da die Kommunionmessen den Familien vorbehalten sind. Die Alternativen in der Pfarrei sind für nicht motorisierte Personen nur sehr umständlich erreichbar. Der Liturgiekreis wird sich mit der Frage beschäftigen, ob und wann eine Wort-Gottes-Feier an einem geeigneten Ort (z. B. alte Kapelle im GZ) angeboten werden kann.

TOP 2: Advent und Weihnachten
Die Termine für den Pfarreiflyer zur Advents- und Weihnachtszeit werden abgeglichen (s. Terminliste). Der Adventsmarkt findet am Samstag, 21. November von 12 bis 18 Uhr statt. Wie in den Vorjahren werden die Haussammlung sowie die Päckchenaktion der Caritas stattfinden (Nachtrag: Die genauen Daten sind in der Terminliste ergänzt worden). Es wird herzlich eingeladen zu den Frühschichten im Advent, in St. Georg am 8. Dezember. Die Zeiten für die beiden Krippenfeiern am Heiligen Abend haben sich leicht verändert. Die Krippenfeier schwerpunktmäßig für Kindergartenkinder findet bereits um 14.30 Uhr statt, in diesem Jahr vorbereitet von einer Gruppe der Kinderkirche (Nina Höing) und der Kita Lelei. Die Vorbereitung der Krippenfeier für Schulkinder um 16 Uhr ist noch offen. Vor der Festmesse am 1. Weihnachtstag wird bereits ab 11 Uhr unser Kirchenchor mit weihnachtlicher Chormusik auf den Festtag einstimmen. Am 31. Dezember findet um 18 Uhr die Jahresabschlussmesse statt.

TOP 3: Facebook-Seite St. Georg
Frauke Westerkamp hat bisher die Facebook-Seite St. Georg betreut, möchte diese Tätigkeit aber gern abgeben. Ab und zu erscheinen auf der Seite Posts, die keinen Bezug zu unserer Gemeinde haben. Es stellt sich die Frage, ob die Facebook-Seite überhaupt weitergeführt werden soll oder ob Instagram die geeignetere Plattform sein kann. Das Thema wird beim nächsten Treffen nochmal aufgegriffen. Interessierte, die eine Weiterführung der Facebook-Seite St. Georg übernehmen können, können sich beim lokalen Netzwerk (**Netzwerk.St.Georg@st-josef-ruhrhalbinsel.de**) melden.

TOP 4: Absprachen Putzaktion (Sa 10. 10.) und Türkollekte (So 11. 10.)
a) Eine Übersicht über die Reinigungsarbeiten wurde vor dem Treffen verschickt. Wie im letzten Jahr stellt Thomas Hübscher zahlreiche Utensilien in die Sakristei, darunter auch zwei weitere Staubsauger. Auf der Orgelbühne steht ein Industriestaubsauger (Nachtrag: Nach Aussagen von Thomas Leenen gehört der Industriestaubsauger nicht der Gemeinde, kann aber gern genutzt werden, wenn geeignete Filtertüten verwendet werden und der Filter regelmäßig gereinigt wird.)Thomas Hübscher weist darauf hin, dass an den Kupfertüren Schilder nur mit Malerkrepp befestigt werden dürfen, nicht mit Tesafilm! Die Kirche wird von den Reinigungskräften alle 14 Tage montags gereinigt, auch die Räume im Gemeindezentrum werden regelmäßig und zuverlässig gereinigt. Thomas Hübscher kontrolliert die Reinigungsarbeiten.
b) Rita Beckmann, Monika Schrübbers und Annette Siegmund werden die Türkollekte durchführen. Annette Siegmund bereitet einen entsprechenden Umschlag für das Pfarrbüro vor.

TOP 5: Termine St. Georg (Ausblick 2027)
Die aktualisierte Terminübersicht (Stand 9. Oktober) ist dem Protokoll angehängt. Ergänzungen werden regelmäßig eingepflegt. Zur Vorbereitung der pfarreiweiten Fronleichnamsfeier wird rechtzeitig eine Arbeitsgruppe gebildet.
Pastor Pulger erläutert die Neuregelung der Tauftermine. Da die Zahl der Taufen in der Pfarrei

deutlich zurückgegangen ist, wird es in jeder Gemeinde nur noch alle zwei Monate einen Tauftermin am Nachmittag geben. In St. Georg finden die Taufen demnach in den geraden Monaten am 2. Samstag im Monat statt. Alternativ können natürlich auch im Rahmen der Sonntagsmesse Kinder getauft werden. Diese Neuregelung wird mit Bedauern zur Kenntnis genommen, da in St. Georg auch in diesem Jahr bisher in jedem Monat Taufen stattgefunden haben, mehrmals auch mit mehreren Kindern.

TOP 6: Verschiedenes, Anregungen, Vorschläge, Ideen
> Die Fingerfood-Aktion des Eine-Welt-Kreises sowie der Verkauf von Olivenholzschnitzarbeiten aus Bethlehem am 4. Oktober bei bestem Wetter auf dem Kirchplatz haben sich gegenseitig befruchtet und zu erfreulich hohen Spenden bzw. Einnahmen geführt.

> Auf den Altarstufen ist ein Farbmuster eines Fischaufkleber in einem dezenten Grauton angebracht. Die Messdiener sollen nochmals dazu befragt werden, dann können die Aufkleber bestellt werden. Nadine Grempe und Annette Siegmund werden die Anzahl überschlagen, wahrscheinlich reichen 30 Stück (inkl. Reserve).

> Die im letzten Jahr diskutierte Aufstellung einer festen Zuhörbank an der Kirche konnte bisher nicht weiter verfolgt werden. Die Initiatorin vom Netzwerk 60+ ist leider längerfristig erkrankt, zudem hat die Stadt in Rahmen ihrer Sparmaßnahmen die Zuschüsse für solche Aktionen inzwischen gestrichen.

> Die Werktagsküster würden sich im nächsten Jahr über Verstärkung freuen, insbesondere für den Mittwoch (Werktagsmesse). Mögliche Interessenten mögen sich an Pastor Pulger wenden.

> Der Liturgiekreis St. Georg trifft sich regelmäßig und wird im Advent eine Komplet gestalten. Für das nächste Jahr sollen auch andere Gottesdienstformate angeboten werden.

> Am Sonntag, 25. Oktober wird Herr Fritsche nach der Messe für Interessierte eine Einführung in die Benutzung der Leinwand und des Beamers geben. Die Bedienung des Beamers mit dem je eigenen Laptop klappt nicht mit jedem Gerät. Evtl. kann der Kirchbau- und Förderverein angefragt werden, ob ein passender Laptop für die Gemeinde angeschafft werden kann.

> Die für Oktober von Seiten des Bistums angekündigte Sicherheitsbegehung der Kirche und des Gemeindezentrums entfällt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Kümmerer bitten, dass ihnen evtl. festgestellte Sicherheitsmängel gemeldet werden.

< Sebastian Langen lässt ausrichten, dass die Automatiktür an der Georgkirchstr. voraussichtlich in der kommenden Woche nach der Nachjustierung wieder genutzt werden kann.

< Thomas Hübscher weist darauf hin, dass die Stadt die finanzielle Unterstützung für den Jugendpfleger im ev. Gemeindehaus Heisingen einstellen wird, was die Paulusgemeinde vor neue Herausforderungen stellt. Zur Begründung sagt die Stadt, dass Heisingen im Vergleich zu anderen Stadtteilen über einen guten Sozialindex verfüge und deshalb die Gelder eingespart werden können.

Annette Siegmund, 9. Oktober 2026

Der nächste Termin des Lokalen Netzwerks:
Montag, 30. November, 19 Uhr